

Revanche, Revanche...

ist gegen Leipzig gelungen! So könnte die wohl kürzeste Zusammenfassung des ersten Spiels der RR 2018 in eigener Halle lauten. – Bange Fragen vor dem Spiel – wie haben die Spieler die EM-Pause bzw. das hin und her überstanden? Wird nach wenig gemeinsamem Trainingszeiten alles zusammenlaufen? Wie kompensieren wir unsere Verletzten? Als Antwort präsentierte die MT sich nach zwei Niederlagen in Folge gegen die Sachsen trotz krankheitsdezimiertem Kader in Bestform. Lediglich in Minute 15. bis 18. Minute ebte das Spiel der MT etwas ab und Leipzig holte bis zum Anschlussstreffer auf.

Dann jedoch entwickelte sich das Spiel so richtig nach dem Herzen der Fans. Diese haben dies mit großer Präsenz gedankt: Die Halle war da, von der ersten bis zur letzten Minute. Laut und Leidenschaftlich.

Den angeschlagenen Finn Lemke in Unterzahl in der Abwehr zu bringen, erwies sich als ein cleverer Schachzug: es schien, als würde der Respekt, den er den Gegnern einflößt, die Leipziger ihre Überzahl vergessen lassen. Gegen Ende des Spiels war der Vorsprung der MT auf 10 Tore ausgebaut, so dass Michael Roth sowohl Matthias Lenz und Gabor Langhans Einsatzzeit geben konnte, so dass sich diese entspannt und ohne Druck dem Publikum präsentieren konnten.

Besonders glänzten Julius Kühn und Johan Sjöstrand (der sich auch in die Torschützenliste eintragen konnte) mit guten Leistungen. Gewonnen wie verloren wird als Team und so gratuliere ich allen Spielern zum verdienten 28:20 Sieg!

Ein Wermutstropfen bleibt: Das Spiel lief - wie so häufig - fast ausschließlich durch die Mitte. Nun, diesmal hat's geklappt. Und wir haben gesehen: auch unsere Außen können sich in der Mitte die Bälle zum Torwurf holen.

Nicht so erfolgreich verlief unser Auswärts-Auftritt in der Flens-Arena. Ich rieb mir verwundert die Augen: wo ist die Abwehr? Wo ist der Torwart? Da änderten leider auch 11 Tore und 100 % Wurfquote von Julius Kühn nichts am schwachen Auftritt der MT. Ein Statistik-Schmankerl: In rund 10 Minuten Spielzeit kam Torhüter Matthias Lenz mit 2 Paraden auf eine Quote von 66,67 Prozent. Dies sei als Reaktion auf Kommentare „Lenz ist chancenlos gegen Flensburg“ mal erwähnt. Mein Spiel-Resümee: Man kann in Flensburg verlieren. Schade jedoch - da wäre deutlich mehr drin gewesen!

Heute erwarten wir den TBV Lemgo. Nach dem Spiel in Flensburg sollten unsere Spieler sich heute ordentlich „berappeln“. Lemgo musste in der Rückrunde zunächst den Kanter Sieg der RNL verdauen, holte danach einen Punkt gegen den HC Erlangen. Zur Erinnerung: In der Hinrunde kam die MT ebenfalls nicht über ein Unentschieden gegen den TBV hinaus. Geschenkt wird einem in der HBL nichts, aber das Ziel kann und muss heißen: die 2 Punkte bleiben hier!

Aus dem Vereinsleben

Am 26.01 stärkten sich 46 Bartenwetzler*innen beim traditionellen Gänseessen in Lenderscheid für die Rückrunde und erlebten einen durchweg gelungenen Abend.



**Ehrung für 10 Jahre Vereinstreue (v.l.):
2. Vorsitzende Marion Viereck, Magret Metz, Achim Giebisch, 1. Vorsitzende Karin Wenderoth.**

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 16.02. in der Stadthalle Melsungen statt. Soviel sei verraten: aktive Mitglieder können sich auf viele interessante Termine 2018 freuen!

Auch dieses Jahr wurden wieder langjährige Mitglieder geehrt. Die Jubilare 2018: Kerstin & Markus Schützenmeister, Margot & Georg Rode, Tanja Kaufhold, Petra Metz, Magret & Joachim Metz, Achim Giebisch.

Auswärtsfahrten

Anmeldung für die Spiele Hannover, RNL und Magdeburg nehmen wir am Fanstand entgegen. Wetzlar: bereits ausgebucht!

Mit sportlichen Grüßen, Susanne Wadow